

Antrag 2020/B/2
Jusos Rheinland-Pfalz**Empfehlung der Antragskommission**
Annahme**Errichtung von mindestens 1.000 H2-Tankstellen in Deutschland bis 2030**

1 **Forderung:** Errichtung von mindestens
2 1.000 H2-Tankstellen in Deutschland bis
3 2030 für ein flächendeckendes Netz,
4 vorrangig entlang Verkehrskorridoren

5

6 **Begründung**

7 Um die Decarbonisierung des Verkehrs wei-
8 ter voranzubringen, ist eine Diversifizie-
9 rung der Antriebstechnologien notwendig.
10 Insbesondere im Transportwesen bietet der
11 Brennstoffzellenantrieb große Vorteile ge-
12 genüber den Batterieantrieben: Geringe
13 Ladezeiten und größere Reichweiten.

14 Auf Grund der wenigen Tankstellen lohnt
15 sich aktuell eine Anschaffung nicht. Da
16 kaum Fahrzeuge mit H2-Antrieb auf den
17 Straßen unterwegs sind, werden keine
18 Tankstellen gebaut. Der Kreis schließt
19 sich. Mit dem Aufbau eines flächendecken-
20 den Netzes und dem weiteren Fortschritt
21 der Brennstoffzellenforschung erwarten
22 viele Expert*innen auch sinkende Kauf-
23 preise durch Massenproduktion und der
24 Reduzierung teurer Rohstoffe in den Zellen
25 (Platin).

26 Deshalb fordern wir den Aufbau und den
27 gleichzeitigen Ausbau eines flächende-
28 ckenden Netzes von H2-Tankstellen, um
29 diese Entwicklung zu unterstützen und
30 gesetzlich voranzutreiben. Bisher gibt es
31 bundesweit ca. 100 Tankstellen, bis 2023
32 sollen es 400 werden. Laut Hochrechnun-
33 gen der Linde AG sind aber mindestens
34 1000 Tankstellen nötig. Die Kosten für den
35 Ausbau werden auf 1,7 Milliarden Euro
36 geschätzt.

37 Mit dem Ausbau entlang wichtiger Ver-
38 kehrskorridore wollen wir Startpunkte für
39 eine Versorgung in die Fläche setzen und
40 besonders Transportunternehmen den
41 Umstieg erleichtern.